

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

135 (16.5.1912) Drittes Blatt

Montag, 20. Mai. 34. Vorst. außer Abonnement. Ermäßigte Eintrittspreise: „Robert und Bertram“, Pöffe mit Gesang und Tanz in 4 Akten von Käber. 1/8 bis nach 1/11.

Allgemeiner Vorverkauf von Mittwoch, 15. Mai, vormittags 9 Uhr an. Von Freitag, 17. Mai, vormittags 9 Uhr an, werden für diese Vorstellung keine Vorverkaufsbühren erhoben.

Eintrittspreise: am 16., 17., 19. Mai Balkon, 1. Abt. 8 M., Sperrfisch 1. Abteilung 6 M.; am 18. Mai, Balkon 1. Abteilung 5 M., Sperrfisch 1. Abteilung 4 M.; am 20. Mai Balkon 1. Abt. 2.50 M., Sperrfisch 1. Abteilung 2 M.

Donnerstag, den 16. Mai 1912. 33. Vorstellung außer Abonnement.

Die Meisterfänger von Nürnberg

in drei Akten von Richard Wagner. Musikalische Leitung: Leopold Reichwein. Szenische Leitung: Peter Dumak.

Personen: Hans Sachs, Schuster, Weib Wagner, Goldschmid, Kunz Vogelgesang, Kirschner, Konrad Nachtigall, Spengler, Sirtus Bedemesser, Schreiber, Franz Rothner, Bäcker, Baldfar Horn, Zimmermeister, Ulrich Gschlinger, Bürzkrämer, Aquilin Moser, Schneider, Hermann Otzel, Seifenfieber, Hans Schwarz, Strumpfwirker, Hans Foltz, Kupfer-schmied, Walter von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken, David, Sachsens Lehrling, Eva, Rogers Tochter, Magdalena, Was Amme, Ein Nachtwächter, Bürger und Frauen aller Stände, Gesellen, Lehrlinge, Mädchen, Volk.

Ort der Handlung: Nürnberg. Zeit: Um die Mitte des 16. Jahrhunderts. Nach jedem Akte eine längere Pause. Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben. Kasse-Eröffnung 5 Uhr. Anfang: 7 1/2 Uhr. Ende: nach 11 Uhr. Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben. Preise der Plätze: Balkon: 1. Abteilung 8.—, Sperrfisch: 1. Abteilung 6.— usw.

Sport. Rajenpiele.

Der F. C. Alemannia hat für heute Donnerstag den 16. Mai die tüchtige Mannschaft der Offenbacher Kickers zum Wettspiel verpflichtet. Für die Güte dieser Mannschaft spricht ihr Sieg an Ostern über Phönix Karlsruhe. Von Alemannias Mannschaft, die nach fleißiger Training und Vorbereitung durch neue Spieler antritt, darf man viel erwarten. Das Spiel beginnt auf dem Sportplatz Alemannias — Schloß Ruppurr — um 3 Uhr.

Der zweite Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein.

Metz, 15. Mai. Ueber die Fahrt der „Victoria Luise“ zur Aufklärungsübung des Zweiten Deutschen Zuverlässigkeitsfluges berichtet der Fahrleitnehmer Herr R. Gellius, der die Fahrt mit einer Dame und sieben Generalstabsoffizieren mitmachte, folgendes: Das Luftschiff verließ um 2.07 Uhr seinen Bandplatz bei der Halle in Baden-Dos. Man hatte schon nach acht Minuten den Rhein überflogen. Die hellen Lichter des Bahnhofes von Hagenau und später die Lichter von Straßburg dienten zur Orientierung. Es war eine sternklare aber sonst stockfinstere Nacht. Der Führer ließ alsbald Höhensteuer geben um die Bogenen bei Zabern zu überfliegen. Mit flauenens-

Der zweite Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein.

Metz, 15. Mai. Ueber die Fahrt der „Victoria Luise“ zur Aufklärungsübung des Zweiten Deutschen Zuverlässigkeitsfluges berichtet der Fahrleitnehmer Herr R. Gellius, der die Fahrt mit einer Dame und sieben Generalstabsoffizieren mitmachte, folgendes: Das Luftschiff verließ um 2.07 Uhr seinen Bandplatz bei der Halle in Baden-Dos. Man hatte schon nach acht Minuten den Rhein überflogen. Die hellen Lichter des Bahnhofes von Hagenau und später die Lichter von Straßburg dienten zur Orientierung. Es war eine sternklare aber sonst stockfinstere Nacht. Der Führer ließ alsbald Höhensteuer geben um die Bogenen bei Zabern zu überfliegen. Mit flauenens-

Kunst und Wissenschaft.

h. Strindbergs letzte Augenblicke. Strindberg war Montag nachmittag zum letzten Male bei Bewußtsein. Er sagte da: „Jetzt habe ich die letzten Worte gesprochen“, ergriff eine auf dem Nachtschiff liegende Bibel und presste sie an die Brust. Dann flammte er: „Nun ist alles Persönliche ausgerottet!“ Die letzte Nacht war fürchtbar schmerz-

Das gestrige Wettspiel zwischen der Fußballmannschaft des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments und einer kombinierten Mannschaft des Karlsruher Fußballklubs Phönix, dem zahlreiche Zuschauer anwohnten, endete mit einem Siege der Phönixmannschaft von 4:0 Toren. Das Spiel wurde, nachdem es bis zur Pause 4:0 stand, des hereinbrechenden starken Gewitters wegen 10 Minuten vor Schluß abgebrochen. In der zweiten Spielzeit war die Mannschaft des Grenadier-Regiments überlegen, konnte trotzdem aber dank der vorzüglichen Leistungen des Phönix-Torwarts keinen Treffer erzielen.

Olympische Spiele.

Berlin, 15. Mai. Wegen der Absage der Deutschen Turnerschaft, sich an den Olympischen Spielen in Stockholm zu beteiligen, weist gegenwärtig auf Befehl des Kronprinzen von Schweden der Präsident der Olympischen Spiele, Oberst Victor Bald, in Berlin und verhandelt mit dem maßgebenden Berliner Turnertreuen, Professor Dr. Reinhardt, Polizeirat Thrott, ebenso mit dem Reichsausschuß der Olympischen Spiele, Dr. Martin, um diesen Beschluß eventuell rückgängig machen zu können. Oberst Bald begibt sich von hier aus nach Stettin zum Geschäftsführer der Deutschen Turnerschaft, Schulrat Dr. Rühl, und dann nach Leipzig zu dem Vorsitzenden der Deutschen Turnerschaft, Geheimrat Dr. Goeb.

Luftfahrt.

Baden-Dos, 15. Mai. Die „Schwaben“, die heute früh um 8 Uhr 10 Min. die Fahrt von Frankfurt a. M. hierher angetreten hatte, passierte gegen 11 Uhr in stolzer Fahrt Karlsruhe und landete hier glatt um 11 Uhr 42 Minuten.

Köln, 15. Mai. Das Militärluftschiff „J. 2“, das heute nacht zur Teilnahme an den militärischen Übungsflügen aufgestiegen war, ist um 9 Uhr 30 Min. wieder hier eingetroffen und gelandet.

fr. Berlin, 15. Mai. Die Weltbestzeit für den Nordwestdeutschen Rundflug, der Anfang Juni stattfindet, ist jetzt endgültig abgeschlossen worden. Es haben im ganzen 15 Flieger gemeldet und es ist damit die nach der Ausschreibung zulässige Höchstzahl von Teilnehmern erreicht. Im einzelnen nennen: Dr. Witterläuter (Woiat-Einbender), Referendar Caspar (Kumpier-Laube), Oberst (Wass-Einbender), Schirmmeister (Wass-Doppelbender), Haller (Woiat-Einbender), Seemann (Seemann-Einbender), Lindpaintner (Ott-Doppelbender), Sedlmayr (Doppelbender System Wright), Bollmüller (Dopp-Einbender), Hoffmann (Hartan-Einbender), Wiensjiers (W.-G.-Einbender), Suwelat (Woiat-Einbender), Krieger (Seemann-Einbender), Kengel (Ott-Doppelbender).

Stamps, 15. Mai. Gestern abend stürzte der Fliegerkapitän Lehmann auf dem hiesigen Flugplatz aus einer Höhe von etwa 40 Metern ab; sein Zustand ist hoffnungslos.

Der zweite Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein.

Metz, 15. Mai. Ueber die Fahrt der „Victoria Luise“ zur Aufklärungsübung des Zweiten Deutschen Zuverlässigkeitsfluges berichtet der Fahrleitnehmer Herr R. Gellius, der die Fahrt mit einer Dame und sieben Generalstabsoffizieren mitmachte, folgendes: Das Luftschiff verließ um 2.07 Uhr seinen Bandplatz bei der Halle in Baden-Dos. Man hatte schon nach acht Minuten den Rhein überflogen. Die hellen Lichter des Bahnhofes von Hagenau und später die Lichter von Straßburg dienten zur Orientierung. Es war eine sternklare aber sonst stockfinstere Nacht. Der Führer ließ alsbald Höhensteuer geben um die Bogenen bei Zabern zu überfliegen. Mit flauenens-

Der zweite Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein.

Metz, 15. Mai. Ueber die Fahrt der „Victoria Luise“ zur Aufklärungsübung des Zweiten Deutschen Zuverlässigkeitsfluges berichtet der Fahrleitnehmer Herr R. Gellius, der die Fahrt mit einer Dame und sieben Generalstabsoffizieren mitmachte, folgendes: Das Luftschiff verließ um 2.07 Uhr seinen Bandplatz bei der Halle in Baden-Dos. Man hatte schon nach acht Minuten den Rhein überflogen. Die hellen Lichter des Bahnhofes von Hagenau und später die Lichter von Straßburg dienten zur Orientierung. Es war eine sternklare aber sonst stockfinstere Nacht. Der Führer ließ alsbald Höhensteuer geben um die Bogenen bei Zabern zu überfliegen. Mit flauenens-

Der zweite Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein.

Metz, 15. Mai. Ueber die Fahrt der „Victoria Luise“ zur Aufklärungsübung des Zweiten Deutschen Zuverlässigkeitsfluges berichtet der Fahrleitnehmer Herr R. Gellius, der die Fahrt mit einer Dame und sieben Generalstabsoffizieren mitmachte, folgendes: Das Luftschiff verließ um 2.07 Uhr seinen Bandplatz bei der Halle in Baden-Dos. Man hatte schon nach acht Minuten den Rhein überflogen. Die hellen Lichter des Bahnhofes von Hagenau und später die Lichter von Straßburg dienten zur Orientierung. Es war eine sternklare aber sonst stockfinstere Nacht. Der Führer ließ alsbald Höhensteuer geben um die Bogenen bei Zabern zu überfliegen. Mit flauenens-

Der zweite Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein.

Metz, 15. Mai. Ueber die Fahrt der „Victoria Luise“ zur Aufklärungsübung des Zweiten Deutschen Zuverlässigkeitsfluges berichtet der Fahrleitnehmer Herr R. Gellius, der die Fahrt mit einer Dame und sieben Generalstabsoffizieren mitmachte, folgendes: Das Luftschiff verließ um 2.07 Uhr seinen Bandplatz bei der Halle in Baden-Dos. Man hatte schon nach acht Minuten den Rhein überflogen. Die hellen Lichter des Bahnhofes von Hagenau und später die Lichter von Straßburg dienten zur Orientierung. Es war eine sternklare aber sonst stockfinstere Nacht. Der Führer ließ alsbald Höhensteuer geben um die Bogenen bei Zabern zu überfliegen. Mit flauenens-

Der zweite Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein.

Metz, 15. Mai. Ueber die Fahrt der „Victoria Luise“ zur Aufklärungsübung des Zweiten Deutschen Zuverlässigkeitsfluges berichtet der Fahrleitnehmer Herr R. Gellius, der die Fahrt mit einer Dame und sieben Generalstabsoffizieren mitmachte, folgendes: Das Luftschiff verließ um 2.07 Uhr seinen Bandplatz bei der Halle in Baden-Dos. Man hatte schon nach acht Minuten den Rhein überflogen. Die hellen Lichter des Bahnhofes von Hagenau und später die Lichter von Straßburg dienten zur Orientierung. Es war eine sternklare aber sonst stockfinstere Nacht. Der Führer ließ alsbald Höhensteuer geben um die Bogenen bei Zabern zu überfliegen. Mit flauenens-

Der zweite Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein.

Metz, 15. Mai. Ueber die Fahrt der „Victoria Luise“ zur Aufklärungsübung des Zweiten Deutschen Zuverlässigkeitsfluges berichtet der Fahrleitnehmer Herr R. Gellius, der die Fahrt mit einer Dame und sieben Generalstabsoffizieren mitmachte, folgendes: Das Luftschiff verließ um 2.07 Uhr seinen Bandplatz bei der Halle in Baden-Dos. Man hatte schon nach acht Minuten den Rhein überflogen. Die hellen Lichter des Bahnhofes von Hagenau und später die Lichter von Straßburg dienten zur Orientierung. Es war eine sternklare aber sonst stockfinstere Nacht. Der Führer ließ alsbald Höhensteuer geben um die Bogenen bei Zabern zu überfliegen. Mit flauenens-

Der zweite Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein.

Metz, 15. Mai. Ueber die Fahrt der „Victoria Luise“ zur Aufklärungsübung des Zweiten Deutschen Zuverlässigkeitsfluges berichtet der Fahrleitnehmer Herr R. Gellius, der die Fahrt mit einer Dame und sieben Generalstabsoffizieren mitmachte, folgendes: Das Luftschiff verließ um 2.07 Uhr seinen Bandplatz bei der Halle in Baden-Dos. Man hatte schon nach acht Minuten den Rhein überflogen. Die hellen Lichter des Bahnhofes von Hagenau und später die Lichter von Straßburg dienten zur Orientierung. Es war eine sternklare aber sonst stockfinstere Nacht. Der Führer ließ alsbald Höhensteuer geben um die Bogenen bei Zabern zu überfliegen. Mit flauenens-

werter Genauigkeit überflog das Schiff die Bogenen in der Richtung bei Pfalzburg. Man machte genau dieselben Erfahrungen wie die Flieger am ersten Tage ihres Fluges. Sobald der Kamm der Bogenen erreicht war, machten sich lebhaft Luftströmungen geltend, die jedoch nur ein leises Vibrieren der Passagierkabine verursachten. Der Kurs ging 150 Meter über die Berge, Pfalzburg wurde schon um 3 Uhr, Dieuze um 3.27 erreicht. Herrlich hoben sich in der Dämmerung Felder, Wälder und Wiesen ab. Ein Güterzug wurde überholt und an der Bahnstrecke die Geschwindigkeit von 90 Kilometer in der Stunde festgestellt. Bei Laguerre wurde eine riesige Feuersbrunst bemerkt. Um 4.10 Uhr erreichte man Metz, um 4.40 Uhr landete das Schiff, welches erst eine Schleife gefahren hatte zur Aufklärungsübung bei Frescaty. Um 5.21 Uhr stieg das Luftschiff zur ersten Aufklärungsübung wieder auf, schon nach 30 Minuten kehrte es zurück und warf seine Meldungen aus. Alsdann fuhr es nach Saargemünd und stellte aus 1200 Meter Höhe alle Truppen auf der Straße fest. Um 10 Uhr war es bereits wieder in Baden. Die durchschnittliche Geschwindigkeit bei einem Wind von 7,8 Meter in der Sekunde betrug 50 Kilometer in der Stunde.

Der zweite Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein.

Metz, 15. Mai. Ueber die Fahrt der „Victoria Luise“ zur Aufklärungsübung des Zweiten Deutschen Zuverlässigkeitsfluges berichtet der Fahrleitnehmer Herr R. Gellius, der die Fahrt mit einer Dame und sieben Generalstabsoffizieren mitmachte, folgendes: Das Luftschiff verließ um 2.07 Uhr seinen Bandplatz bei der Halle in Baden-Dos. Man hatte schon nach acht Minuten den Rhein überflogen. Die hellen Lichter des Bahnhofes von Hagenau und später die Lichter von Straßburg dienten zur Orientierung. Es war eine sternklare aber sonst stockfinstere Nacht. Der Führer ließ alsbald Höhensteuer geben um die Bogenen bei Zabern zu überfliegen. Mit flauenens-

Der zweite Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein.

Metz, 15. Mai. Ueber die Fahrt der „Victoria Luise“ zur Aufklärungsübung des Zweiten Deutschen Zuverlässigkeitsfluges berichtet der Fahrleitnehmer Herr R. Gellius, der die Fahrt mit einer Dame und sieben Generalstabsoffizieren mitmachte, folgendes: Das Luftschiff verließ um 2.07 Uhr seinen Bandplatz bei der Halle in Baden-Dos. Man hatte schon nach acht Minuten den Rhein überflogen. Die hellen Lichter des Bahnhofes von Hagenau und später die Lichter von Straßburg dienten zur Orientierung. Es war eine sternklare aber sonst stockfinstere Nacht. Der Führer ließ alsbald Höhensteuer geben um die Bogenen bei Zabern zu überfliegen. Mit flauenens-

Der zweite Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein.

Metz, 15. Mai. Ueber die Fahrt der „Victoria Luise“ zur Aufklärungsübung des Zweiten Deutschen Zuverlässigkeitsfluges berichtet der Fahrleitnehmer Herr R. Gellius, der die Fahrt mit einer Dame und sieben Generalstabsoffizieren mitmachte, folgendes: Das Luftschiff verließ um 2.07 Uhr seinen Bandplatz bei der Halle in Baden-Dos. Man hatte schon nach acht Minuten den Rhein überflogen. Die hellen Lichter des Bahnhofes von Hagenau und später die Lichter von Straßburg dienten zur Orientierung. Es war eine sternklare aber sonst stockfinstere Nacht. Der Führer ließ alsbald Höhensteuer geben um die Bogenen bei Zabern zu überfliegen. Mit flauenens-

Der zweite Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein.

Metz, 15. Mai. Ueber die Fahrt der „Victoria Luise“ zur Aufklärungsübung des Zweiten Deutschen Zuverlässigkeitsfluges berichtet der Fahrleitnehmer Herr R. Gellius, der die Fahrt mit einer Dame und sieben Generalstabsoffizieren mitmachte, folgendes: Das Luftschiff verließ um 2.07 Uhr seinen Bandplatz bei der Halle in Baden-Dos. Man hatte schon nach acht Minuten den Rhein überflogen. Die hellen Lichter des Bahnhofes von Hagenau und später die Lichter von Straßburg dienten zur Orientierung. Es war eine sternklare aber sonst stockfinstere Nacht. Der Führer ließ alsbald Höhensteuer geben um die Bogenen bei Zabern zu überfliegen. Mit flauenens-

Der zweite Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein.

Metz, 15. Mai. Ueber die Fahrt der „Victoria Luise“ zur Aufklärungsübung des Zweiten Deutschen Zuverlässigkeitsfluges berichtet der Fahrleitnehmer Herr R. Gellius, der die Fahrt mit einer Dame und sieben Generalstabsoffizieren mitmachte, folgendes: Das Luftschiff verließ um 2.07 Uhr seinen Bandplatz bei der Halle in Baden-Dos. Man hatte schon nach acht Minuten den Rhein überflogen. Die hellen Lichter des Bahnhofes von Hagenau und später die Lichter von Straßburg dienten zur Orientierung. Es war eine sternklare aber sonst stockfinstere Nacht. Der Führer ließ alsbald Höhensteuer geben um die Bogenen bei Zabern zu überfliegen. Mit flauenens-

Der zweite Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein.

Metz, 15. Mai. Ueber die Fahrt der „Victoria Luise“ zur Aufklärungsübung des Zweiten Deutschen Zuverlässigkeitsfluges berichtet der Fahrleitnehmer Herr R. Gellius, der die Fahrt mit einer Dame und sieben Generalstabsoffizieren mitmachte, folgendes: Das Luftschiff verließ um 2.07 Uhr seinen Bandplatz bei der Halle in Baden-Dos. Man hatte schon nach acht Minuten den Rhein überflogen. Die hellen Lichter des Bahnhofes von Hagenau und später die Lichter von Straßburg dienten zur Orientierung. Es war eine sternklare aber sonst stockfinstere Nacht. Der Führer ließ alsbald Höhensteuer geben um die Bogenen bei Zabern zu überfliegen. Mit flauenens-

Der zweite Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein.

Metz, 15. Mai. Ueber die Fahrt der „Victoria Luise“ zur Aufklärungsübung des Zweiten Deutschen Zuverlässigkeitsfluges berichtet der Fahrleitnehmer Herr R. Gellius, der die Fahrt mit einer Dame und sieben Generalstabsoffizieren mitmachte, folgendes: Das Luftschiff verließ um 2.07 Uhr seinen Bandplatz bei der Halle in Baden-Dos. Man hatte schon nach acht Minuten den Rhein überflogen. Die hellen Lichter des Bahnhofes von Hagenau und später die Lichter von Straßburg dienten zur Orientierung. Es war eine sternklare aber sonst stockfinstere Nacht. Der Führer ließ alsbald Höhensteuer geben um die Bogenen bei Zabern zu überfliegen. Mit flauenens-

Der zweite Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein.

Metz, 15. Mai. Ueber die Fahrt der „Victoria Luise“ zur Aufklärungsübung des Zweiten Deutschen Zuverlässigkeitsfluges berichtet der Fahrleitnehmer Herr R. Gellius, der die Fahrt mit einer Dame und sieben Generalstabsoffizieren mitmachte, folgendes: Das Luftschiff verließ um 2.07 Uhr seinen Bandplatz bei der Halle in Baden-Dos. Man hatte schon nach acht Minuten den Rhein überflogen. Die hellen Lichter des Bahnhofes von Hagenau und später die Lichter von Straßburg dienten zur Orientierung. Es war eine sternklare aber sonst stockfinstere Nacht. Der Führer ließ alsbald Höhensteuer geben um die Bogenen bei Zabern zu überfliegen. Mit flauenens-

Der zweite Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein.

Metz, 15. Mai. Ueber die Fahrt der „Victoria Luise“ zur Aufklärungsübung des Zweiten Deutschen Zuverlässigkeitsfluges berichtet der Fahrleitnehmer Herr R. Gellius, der die Fahrt mit einer Dame und sieben Generalstabsoffizieren mitmachte, folgendes: Das Luftschiff verließ um 2.07 Uhr seinen Bandplatz bei der Halle in Baden-Dos. Man hatte schon nach acht Minuten den Rhein überflogen. Die hellen Lichter des Bahnhofes von Hagenau und später die Lichter von Straßburg dienten zur Orientierung. Es war eine sternklare aber sonst stockfinstere Nacht. Der Führer ließ alsbald Höhensteuer geben um die Bogenen bei Zabern zu überfliegen. Mit flauenens-

Der zweite Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein.

Metz, 15. Mai. Ueber die Fahrt der „Victoria Luise“ zur Aufklärungsübung des Zweiten Deutschen Zuverlässigkeitsfluges berichtet der Fahrleitnehmer Herr R. Gellius, der die Fahrt mit einer Dame und sieben Generalstabsoffizieren mitmachte, folgendes: Das Luftschiff verließ um 2.07 Uhr seinen Bandplatz bei der Halle in Baden-Dos. Man hatte schon nach acht Minuten den Rhein überflogen. Die hellen Lichter des Bahnhofes von Hagenau und später die Lichter von Straßburg dienten zur Orientierung. Es war eine sternklare aber sonst stockfinstere Nacht. Der Führer ließ alsbald Höhensteuer geben um die Bogenen bei Zabern zu überfliegen. Mit flauenens-

Der zweite Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein.

Metz, 15. Mai. Ueber die Fahrt der „Victoria Luise“ zur Aufklärungsübung des Zweiten Deutschen Zuverlässigkeitsfluges berichtet der Fahrleitnehmer Herr R. Gellius, der die Fahrt mit einer Dame und sieben Generalstabsoffizieren mitmachte, folgendes: Das Luftschiff verließ um 2.07 Uhr seinen Bandplatz bei der Halle in Baden-Dos. Man hatte schon nach acht Minuten den Rhein überflogen. Die hellen Lichter des Bahnhofes von Hagenau und später die Lichter von Straßburg dienten zur Orientierung. Es war eine sternklare aber sonst stockfinstere Nacht. Der Führer ließ alsbald Höhensteuer geben um die Bogenen bei Zabern zu überfliegen. Mit flauenens-

Literatur.

Karikaturen von Politikern auf Postkarten gibt die Firma Schuler hier heraus. Die Karten sind überall käuflich.

Die Musikpädagogische Zeitschrift, Organ des Oesterreichischen Musikpädagogischen Verbandes, welche bisher nur als Beilage des „Merker“ erschienen ist, wird mit ihrem 2. Jahrgang ab 1. Mai in neuem Gewande und in bedeutend größerer Auflage unter der redaktionellen Leitung von Professor Hans Wagner im Verlage der Universitäts- und Landesbibliothek Wien herausgegeben. Der Redaktion der Zeitschrift ist es gelungen, hervorragende Musikpädagogen und Schriftsteller als ständige oder zeitweilige Mitarbeiter zu gewinnen, so daß sie in der Lage sein wird, die aktuellsten Themen und Zeitfragen zu behandeln. Die Zeitschrift enthält ferner ein „Modernes Musikleben“ betiteltes Beiblatt, das zeitgenössisches, produktives und reproduktives Musikschaffen in eingehender Weise würdigt und demnach eine notwendige Ergänzung der Zeitschrift bedeutet. Die uns vorliegende erste Nummer enthält eine Reihe hochinteressanter Aufsätze, darunter vom Direktor der i. l. Akademie für Musik in Wien, Wilhelm Bopp, ferner von Dr. Hugo Stern, Spezialarzt für Sprach- und Sinnenkrankheiten, von Dr. E. Mittelmann, usw. Wir erwähnen schließlich noch die gehaltvolle Ausstattung und den billigen Bezugspreis (halbjährlich M. 2.50 = R. 3.—, einzelne Nummern M. —50 = R. —60), wodurch auch der weniger bemittelte Musiker in die Lage versetzt wird, sich die Musikpädagogische Zeitschrift anzuschaffen.

Luftige Ede.

Literaturkunde. Schwab. Aus Bayern wird der National-Zeitung folgendes weitere Stücklein berichtet: Eine amtliche Konferenz. Obenan der Bezirksamtmann und die geistlichen Inspektoren. Letzter Punkt der Tagesordnung. Ergänzung der Distriktsbibliothek. Ein Lehrer, der gern Geschichte studiert, schlägt den „Eimplus“ von Grimmeshausen vor. Denkschriften für den akademisch gebildete geistliche Inspektor dem Bezirksamtmann zu: „Der ist so auf allen Bahnhöfen verboten!“

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Donnerstag, den 16. Mai. Kolosseum. 4 und 8 1/2 Uhr Vorstellung. Reichstheater. Vorstellung. Welt-Kinematograph. Vorstellung. Kaiser-Kinematograph. Vorstellung. Metropol-Theater. Vorstellung. Central-Kino. Vorstellung. Luxem. Vorstellung. Kaiser-Panorama. Geöffnet von 11 bis 10 Uhr. Stadtgarten. 4 Uhr Konzert der Leib-Gren.-Kapelle. Westendhalle. 6 Uhr Militär-Konzert. Turmberg-Durlach. 4 Uhr Schotte-Konzert. Festhalle-Garten Durlach. 4 Uhr Militär-Konzert. Schützenhaus. 4 Uhr Militär-Konzert. Polizeibunde-Vorführung 3 Uhr auf der Ruppurrer Rennwiese. Deffens. Vorträge von H. Diebecker, Ulm, 8 1/2 und 8 Uhr, Hotel Monopol.

Pianos

von Rich. Lipp & Sohn, Stuttgart, sind die besten. Alleinverkauf: Johs. Schlaile, Pianohaus, Karlsruhe i. B., Douglasstraße 24. Verkauf auch auf Teilzahlung. Piano-Vermietung.

Der zweite Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein.

Metz, 15. Mai. Ueber die Fahrt der „Victoria Luise“ zur Aufklärungsübung des Zweiten Deutschen Zuverlässigkeitsfluges berichtet der Fahrleitnehmer Herr R. Gellius, der die Fahrt mit einer Dame und sieben Generalstabsoffizieren mitmachte, folgendes: Das Luftschiff verließ um 2.07 Uhr seinen Bandplatz bei der Halle in Baden-Dos. Man hatte schon nach acht Minuten den Rhein überflogen. Die hellen Lichter des Bahnhofes von Hagenau und später die Lichter von Straßburg dienten zur Orientierung. Es war eine sternklare aber sonst stockfinstere Nacht. Der Führer ließ alsbald Höhensteuer geben um die Bogenen bei Zabern zu überfliegen. Mit flauenens-

Der zweite Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein.

Metz, 15. Mai. Ueber die Fahrt der „Victoria Luise“ zur Aufklärungsübung des Zweiten Deutschen Zuverlässigkeitsfluges berichtet der Fahrleitnehmer Herr R. Gellius, der die Fahrt mit einer Dame und sieben Generalstabsoffizieren mitmachte, folgendes: Das Luftschiff verließ um 2.07 Uhr seinen Bandplatz bei der Halle in Baden-Dos. Man hatte schon nach acht Minuten den Rhein überflogen. Die hellen Lichter des Bahnhofes von Hagenau und später die Lichter von Straßburg dienten zur Orientierung. Es war eine sternklare aber sonst stockfinstere Nacht. Der Führer ließ alsbald Höhensteuer geben um die Bogenen bei Zabern zu überfliegen. Mit flauenens-

Der zweite Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein.

Metz, 15. Mai. Ueber die Fahrt der „Victoria Luise“ zur Aufklärungsübung des Zweiten Deutschen Zuverlässigkeitsfluges berichtet der Fahrleitnehmer Herr R. Gellius, der die Fahrt mit einer Dame und sieben Generalstabsoffizieren mitmachte, folgendes: Das Luftschiff verließ um 2.07 Uhr seinen Bandplatz bei der Halle in Baden-Dos. Man hatte schon nach acht Minuten den Rhein überflogen. Die hellen Lichter des Bahnhofes von Hagenau und später die Lichter von Straßburg dienten zur Orientierung. Es war eine sternklare aber sonst stockfinstere Nacht. Der Führer ließ alsbald Höhensteuer geben um die Bogenen bei Zabern zu überfliegen. Mit flauenens-

Der zweite Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein.

Metz, 15. Mai. Ueber die Fahrt der „Victoria Luise“ zur Aufklärungsübung des Zweiten Deutschen Zuverlässigkeitsfluges berichtet der Fahrleitnehmer Herr R. Gellius, der die Fahrt mit einer Dame und sieben Generalstabsoffizieren mitmachte, folgendes: Das Luftschiff verließ um 2.07 Uhr seinen Bandplatz bei der Halle in Baden-Dos. Man hatte schon nach acht Minuten den Rhein überflogen. Die hellen Lichter des Bahnhofes von Hagenau und später die Lichter von Straßburg dienten zur Orientierung. Es war eine sternklare aber sonst stockfinstere Nacht. Der Führer ließ alsbald Höhensteuer geben um die Bogenen bei Zabern zu überfliegen. Mit flauenens-

Der zweite Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein.

Metz, 15. Mai. Ueber die Fahrt der „Victoria Luise“ zur Aufklärungsübung des Zweiten Deutschen Zuverlässigkeitsfluges berichtet der Fahrleitnehmer Herr R. Gellius, der die Fahrt mit einer Dame und sieben Generalstabsoffizieren mitmachte, folgendes: Das Luftschiff verließ um 2.07 Uhr seinen Bandplatz bei der Halle in Baden-Dos. Man hatte schon nach acht Minuten den Rhein überflogen. Die hellen Lichter des Bahnhofes von Hagenau und später die Lichter von Straßburg dienten zur Orientierung. Es war eine sternklare aber sonst stockfinstere Nacht. Der Führer ließ alsbald Höhensteuer geben um die Bogenen bei Zabern zu überfliegen. Mit flauenens-

Der zweite Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein.

Metz, 15. Mai. Ueber die Fahrt der „Victoria Luise“ zur Aufklärungsübung des Zweiten Deutschen Zuverlässigkeitsfluges berichtet der Fahrleitnehmer Herr R. Gellius, der die Fahrt mit einer Dame und sieben Generalstabsoffizieren mitmachte, folgendes: Das Luftschiff verließ um 2.07 Uhr seinen Bandplatz bei der Halle in Baden-Dos. Man hatte schon nach acht Minuten den Rhein überflogen. Die hellen Lichter des Bahnhofes von Hagenau und später die Lichter von Straßburg dienten zur Orientierung. Es war eine sternklare aber sonst stockfinstere Nacht. Der Führer ließ alsbald Höhensteuer geben um die Bogenen bei Zabern zu überfliegen. Mit flauenens-

Kapitalien

Geld-Darlehen

und Hypotheken schnell und diskret durch
F. Gauweller, Karlsruhe-Wildburg,
Hofstr. 4b. (Posto 20 Pfg. beifüg.)

Geld-

suchende sollten keinen Vorstoß be-
zahlen, sondern von mir Offerte ver-
langen. Offerten unter Nr. 5859 ins
Tagblattbüro erbeten.

Kapital gesucht.

Suche auf mein neues, lastenfreies
Haus beim neuen Bahnhof eine 1. Hypo-
thek von 23.000 bis 25.000 M. Offert.
unter Nr. 5976 ins Tagblattbüro erb.

Mufs Land auf gute 2. Hypothek
1800 zu 5-5 1/2 % von pünktl.
Zinszahler für mehrere Jahre ge-
sucht. Offerten unter Nr. 5945 ins
Tagblattbüro erbeten.

15000 bis 18000 Mf.

1. Hypothek, per sofort oder später
gesucht; Schätzung 65.000 Mf.,
1. Hyp. 34.000 Mf. Offerten unter
Nr. 5963 ins Tagblattbüro erbeten.

1500 Mark

sofort von Selbstgeber gegen Si-
cherheit gesucht. Offerten unter Nr.
6015 ins Tagblattbüro erbeten.

Hypothek gesucht.

4000 Mf., an II. Stelle, per bald,
hinter 7000 Mf. Schätzung 16.000 Mf.
heutiger Wert 25.000 Mf. Offert.
unter Nr. 6024 ins Tagblattbüro
erbeten.

7000 Mark

auf II. Hypothek von pünktlichem
Zinszahler gesucht. Offerten unter
Nr. 6021 ins Tagblattbüro erbeten.

Offene Stellen

Weiblich

Handstickerinnen

gesucht sowie jung. Fräulein:
Kaiserstraße 155, 2 Treppen.

Gebüte Näherin

für Schürzen und Weißzeug wird
sofort aufgenommen. Brunnen-
straße 7.

Tüchtige Hauswäscherin

per so-
fort gesucht. Offerten unter Nr.
6016 ins Tagblattbüro erbeten.

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. Juni wird ein tüchtiges,
in allen Hausarbeiten erfahrendes
Mädchen gesucht.
Krauprechtstraße 5, 3. Stock.

Stubenmädchen, auch im Fäden und Bügeln erfahren, auf 1. Juni ge- sucht: Gutsdamerstraße 1, 1. Stock.

Wegen Erkrankung des Mäd- chens tüchtige Nachfolgerin gesucht, die schon in gutem Hause war u. etwas kochen kann. Karlsruhe 19, 2. Stock.

Für die Zeit vom 15. Juni bis 1. Oktober wird für ein Dienstmädchen eine Stelle gesucht: Händelstr. 20 III. Freiberger v. Campenhausen.

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. Juni wird ein Mädchen für
häusliche Arbeit gesucht: Herrenstr. 16
im 4. Stock.

Gesucht wird auf 1. Juni ein jung. Mädchen, demselben ist Gele- genheit geboten, den Haushalt gründlich zu erlernen. Näheres Kaiserstraße 64, bei Durlacher.

Ein braun. fleisch. Mädchen findet auf 1. Juni gute Stelle: Kaiser- straße 65, 2. Tr. h. Vorzugl. Freitag.

Gesucht für sofort oder 1. Juni ein einf. christliches Mädchen für Haararbeit und Pflege im Laden. Zu erfahren im Tagblattbüro.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann u. auch Hausarbeit über- nimmt, wird auf 1. oder 15. Juni gesucht. Mädchen mit guten Zeug- nissen wollen sich melden bei Frau Wandgerichter Müller, Ettlingerstraße 5, 3. Stock.

Ein gut empfohlenes **Mädchen** wird zu einem kleinen herrschaftlichen Haushalt von 4 Personen auf 1. Juni gesucht: Frau Zimmermann, Durlacherstraße 130.

Mädchen-Gesuch.

Zu 2 Damen ein Mädchen,
das gut kochen, Zimmer reinigen, bügeln
und nähen kann, gesucht. Gute Zeugnisse
erforderlich: Kriegstraße 110 II.

Gewissenhaftes, tüchtiges Mäd- chen, das Nähen mitzubringen hat, am 1. Juni gesucht. Lohn 25 bis 35 Mf. Näheres Kaiserstraße 56 II, bei Kirsten.

Suche auf 1. Juni solides, katho- lisches Mädchen für Küche und Haus- halt. Offerten unter Nr. 6026 ins Tagblattbüro erbeten.

Williges, braves **Mädchen** das schon in Stellung war und in Küche u. Hausarbeit erfahren ist, auf sofort gesucht. Zu erfrag. im Tagblattbüro.

Fräulein,

welches flott die Adler-Schreibmaschine bedienen kann,
zu sofortigem Eintritt gesucht. Angebote mit Angabe
bisheriger Tätigkeit und Zeugnis-Abschriften unter
Nr. 6010 ins Tagblattbüro erbeten.

Wir suchen saubere Frauen

für den Vertrieb von Speise-Eis in den Straßen. Arbeits-
zeit: 10 Uhr morgens bis 7 Uhr abends. Lohn 3 Mf. Zu
melden am Freitag morgen von 10 bis 12 Uhr im Bureau der
Eisgenossenschaft selbst. Konditoren G. m. b. H.
Leffingstraße 47.

Erstklassige Arbeiter

auf Westen und auf Tagschneiderei werden gesucht bei
Wilh. Müller, Kaiserstr. 116.

Geht auf 1. Juni

ein Mädchen, das gut bürger-
lich kochen kann und auch Haus-
arbeit übernimmt. Gute Zeug-
nisse erforderlich. Zu melden:
Nördliche Hildbrandstraße 2.

Ein tüchtiges Mädchen, welches sich willing aller Hausarbeit unterzieht, wird auf 1. Juni gesucht. Näh. Schützen- straße 42 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

Auf sofort od. 1. Juni wird
ein brav. Mädch. gesucht, welches
etw. koch. k. u. willig die häusl.
Arbeit. beforht: Ettlingerstr. 11.

Mädchen für Küche u. Hausar- beit sucht Wirtschaft „3. Wolf- schlucht“, Schützenstraße 10.

Auf sofort oder 1. Juni wegen Erkrankung des jetzigen ein an- deres Mädchen gesucht, das schon in best. Hause gearbeitet hat u. das kochen versteht. Näh. bei Frau Prof. Graf, Draisstr. 21, 3. Stock.

Dienstmädchen, ein tüchtiges, per sofort gesucht. Mendelssohnplatz 3, 3. Stock.

Fleißiges Hausmädchen

findet sofort Stellung.
Café-Restaurant Hildebrand,
Waldstraße 8.

Gesucht

wird für die Kindertagesstätte des Vereins
Frauenbildung - Frauenklub eine
Küchendienstperson für fünf Nachmittage
wöchentlich in den Monaten Oktober
bis April. Angebote mit Zeugnis und
Ansprüche erbeten an Frau G. Kimmig,
Kaiser-allee 4 III erbeten. Zu sprechen
von 2 bis 4 Uhr täglich.

Stellen finden sofort: Bar- damen, Kellnerin, Zimmers- mädchen, Haus- und Küchen- mädchen. **Emilie Deuböcker,** generös-mögliche Stellenvermitt- lerin, Kaiserstraße 135.

Kleidermacherin

sucht junges Mädchen zum Helfen.
Off. u. Nr. 6019 ins Tagblattbüro.

Kräftige Spülfrau

zur Ausbille gesucht.
Erich Bräuner,
Mineralwasserfabrik, Zirkel 30.

Spülfrau.

Für sofort eine Frau od.
ein Mädchen für mittags
1/2 I Uhr bis 1/2 I Uhr gesucht:
Sofienstr. 80, parterre. Ebenfalls
Kellnerin für sofort gesucht.

Einem Fräulein

ist Gelegenheit geboten, in gut bürgerl.
Hause das Kochen zu erlernen. Offert.
unter Nr. 6027 ins Tagblattbüro erb.

Saubere, ehrliche, gut empfohl. Putzfrau für Freitag u. Samstag in feines Haus gesucht. Bitte mel- den Margaretenstraße 18.

Tüchtige Näherin für 3 Tage noch vor Pfingsten gesucht. Schillerstraße 26, 3. Stock.

Männlich

Hoher Verdienst

bietet sich Herren und Damen durch
den Verkauf eines vollständig ausgelassenen
in jeder Familie unerlässlich ge-
brauchtsartikel. Persönliche Vorstellung
Freitag von 9 bis 12 u. 2 bis 5 Uhr
im „Jahrbücher Löwen“, Karls-
ruhe, Adlerstraße.

Lapezierer gesucht.

Ein tüchtiger Möbeltapezierer fin-
det dauernde Beschäftigung bei
J. Stiel, Kaiserstr. 27.

Möbeltapezierer,

ein tüchtiger Polsterer, findet lohnende
Stellung bei **Deuwerth, Kaiserstr. 97.**

Fachkundiger junger Mann

für Büro und Laden von
Installationsgeschäft gesucht.
Selbstgelehrte Offert. unter
Nr. 6025 an das Tagblattbüro
erbeten.

Ein Junge,

welcher Lust hat, die **Wäscherei**
u. **Installation** gründlich zu erler-
nen, findet sogleich Stelle.
Müller u. Sohn, Waldstraße 62.

Fuhrknecht,

jüngerer, ledig, zum sofortigen Eintritt
gesucht: **Ludwig Maier, Expedient,**
Sofienstraße 79/81.

Stellen-Gesuche

Haushälterin in mittl. Jahren sucht alsbald Stelle in einf. Haus- halt eines einz. Herrn. Off. unter Nr. 6011 ins Tagblattbüro erbet.

Älteres Fräulein, das selbständ. einer bürgerl. Küche vorsteht, kann, sucht Beschäftigung; auch würde daselbst zu einem Kinde gehen. Näh. Kaiserstr. 37, 1. Stock lks.

Solid. Mädchen, das die bessere Küche selbständ. verf. kann, sowie tüchtig in jed. Hausarb. ist, sucht umständehalber tagsüber Stelle. Off. u. Nr. 5961 ins Tagblattbüro.

Suche für jung., kräft. Mädchen, so, vom Lande, Anfangsstelle in gutem Hause. Offerten unter Nr. 6014 ins Tagblattbüro erbeten.

Mädchen, 18 Jahre alt, das nähen, bügeln, gut fäden und häusliche Ar- beiten pünktlich verrichten kann, sucht passende Stellung auf 1. Juni oder später, wenn mögl. zu einz. Dame od. finderlos. Ehepaar. Zu erf. Hirsch- straße 38a, 4. Stock rechts.

Damen Schneiderin

empfiehlt sich in Anfertigung von
eleganter wie auch einf. **Damen-
garderobe.** Tadellose Ausfüh-
rung, mäßige Preise.
Flora Winal,
Kaiserstraße 86, 2 Treppen.

Perfekte Schneiderin sucht noch Kundenhäuser im Neu-Anfertigen sowie im Ausbessern. Zu erfragen Sofienstraße 55, 4. Stock.

Schreibbüro.

Maschinenschreib. Arbeiten, Zeugnis-
abschr., Verweissungen etc., prompt
und billig: **Widerstraße 4.**

Verloren u. gefunden.

Verloren am Sonntag nacht eine
altgold. **Handtasche** zwischen der
„Eintracht“ u. Café „Deon“. Abgeh.
gegen Belohnung Gartenstraße 44 II.

Verkäufe

Haus-Verkauf.

Im westl. Stadt-
teil ist ein Wohn- u.
Geschäftshaus m. Einfahrt u. ca. 100 qm
großen Werkst.- und Magazinsträumen
unter Wert zu verkaufen. Näheres
im Tagblattbüro.

Haus-Verkauf.

Schönes Einfamilienhaus im Süd-
westl. Stadtteil ist für ca. 50.000 Mf.
zu verk. Off. an Herrn **Cewelob,**
Amalienstr. 49 II bei Frau **Böhm.**

In Ettlingen zu verkaufen ein Einfamilienhaus (Villa)

in schöner, ruhiger Lage, wenige
Minuten von der Bahn, 7 Zimmer
samt Zubehör, Bad, Glasveranda,
Ballon, Gas, Bier- und Obst-
garten. Zu erfragen im Tag-
blattbüro.

Bäckereien und Weggereien,

gute Geschäfte, zu verkaufen durch
**August Schmitt, Hypotheken- und
Vergewaltigungsbüro, Hirschstraße 43,
Telephon 2117.**

Zu verkaufen:

1 Sofa, blau, mit 4 Sesseln, Tisch-
decke, Portieren; 1 Sofa, grün,
mit 2 Sesseln, Tischdecke. Zu erfra-
gen im Tagblattbüro.

Ein gut erhaltenes, vollständiges
Bett ist billig zu verkaufen: **Schwaben-
straße 3, 1. Stock.**

2 neue Bettstellen, Nussbaum, matt und blank poliert, englische Fassung, 2 Patent- od. ge- polierte Räder, 2 dreiteilige **Wä- schtragen, 2 Polster werden für 140 Mark abgegeben.** Waldstraße 22, Laden.

Großes Doppelstehpult

mit Schubladen und Fächern billig
abzugeben. Anzusehen Amalienstr. 1,
parterre links, morgens od. abends.

Guterhaltene Bettstelle

nussbaum, nebst Koff. und Kopfbear-
matratze, preiswert zu verkaufen. Zu
erfragen Kornblumenstraße 8.

Ein mod. Salon (Mahagoni), gut erhalten, preiswert zu verkaufen. Zu erfragen Schirmerstr. 5, 2. Stock.

Zu verkaufen:

2 Bettstellen mit Koffen u. Matr.
1 Grammophon mit Platten, 1
Kommode, 1 Kleiderkasten, 2 silberne
Uhren: Kaiserstraße 87, Seiten-
bau, 3. Stock links, Bar.

Wegen Platzmangel gut erhalt.
Bett zu verkaufen.
Kronenstr. 15, 1 Treppe.

1 Kinderkorb (sehr schön u.
wie neu) sowie 1 Kinderwagen
zu verkaufen: Leffingstr. 11, 3. St.

Eine noch gut erhaltene **Bettstade**
mit Koff. und Matratze ist billig zu
verkaufen: **Wiederstraße 95 IV, links.**

Zu verkaufen: gut erb. grüne Blüsch-
garantur 45 Mf. Wäschkommode mit
Marmor, wie neu 35 Mf., Kopfbear-
matratze zum Aufarbeiten 25 Mf., Doul-
tisch 6 Mf., Schränkchen, wie neu 35 Mf.,
Kopflampe 12, 30 Mf. Näheres
Hildbrandstraße 2, parterre.

Eine polierte Bettstelle mit Koff. und
Matratze, 1 fl. Gasbrenn., ein Küchen-
schrank, ein schwarzes Kinderkleid, für
das Alter von 5 bis 6 Jahren, billig
zu verkaufen. Näh. Georg-Friedrich-
straße 4, 4. Stock, rechts.

Zu verkaufen.

1 altertüchtiges **Staubuhr** zu
verkaufen. Angebote unter Nr. 6020
ins Tagblattbüro erbeten.

Einige gepiellte **Pianos** sind sehr preiswert mit 5jähriger Ga- rantie zu verkaufen bei **Ludwig Schweisgut, Hofstr., Erbsengartenstraße 4.**

Mehrere gut erhaltene
**Tafelklaviere und
Flügel**
werden unter Garantie billig
abgegeben.

J. Kunz, Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 21.

Billig zu verkaufen.
Kronenstr. 15, 1 Treppe.

Wegen Wegzug billig zu verkaufen:
2 Grammophone m. je 50 Doppel-
platten, 1 Akkordzither m. Vorla-
gen, in pol. Kasten, 1 mahagoni-
pol. Ständer zu Fig. od. Palme,
1 schöne Salonlampe, alles beinahe
neu: **Ladnerstr. 10, 3. Stock r.
(beim Durlacher Tor).**

Diktiermaschine „Diktaphon“

vollständig neu, Originalpreis 325
Mark, umständehalber für 240 Mf.
zu verkaufen. Offerten unter Nr.
5988 ins Tagblattbüro erbeten.

Eine schöne, gut erhaltene Näh-
maschine ist billig zu verkaufen.
Hofstr. 6, 2. Stock rechts.

Ein guterhaltener größerer **Weiden-
Koffer** ist wegen Platzmangels sofort
zu verkaufen. Anzusehen v. 8 bis 10 u.
12 bis 2 Uhr: **Martgrafenstr. 47, 2. St.**

Haus-Verkauf.

In bester Lage der Weststadt - Villenviertel - ist
ein neuverbautes **Etagenhaus** mit herrschaftl. 4 Zimmer-
wohnungen, großer Diele, mit allem Komfort, der
Neuzeit entsprechend ausgestattet, sowie größerem Garten
sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5352 ins Tag-
blattbüro erbeten.

Ca. 80000 Kilo gebrauchte I-Träger,

unverfälscht, in allen gangbaren Profilen, vom Abbruch
„Hotel Erbprinzen“ herflamend, werden ab **Montag,**
von 8 bis 12 und 2 bis 6 Uhr auf dem Lagerplatz des
Hospitalkommandos Eugen v. Steffeln, **Kriegstraße 2,**
zu jedem annehmbaren Preise gegen sofortige Kasse verabfolgt.

**Maier Adler, Alteisenhandlung,
Pforzheim.**

Wagen-Verkauf.

Versch. Sorten Wagen u. Chaisen,
neue u. geb., dabei 1 neuer Brit-
schenwagen m. Fed. u. Halbpent-
schrauben, 100 Ztr. Tragkraft, 1 groh.
Steinwagen mit 2 Bremsen, 1
starker, geb. Schüttwagen, 1 vier-
rädiger Handprüfmaschinenwagen so-
wie 1 groh. Maschinen- u. Kessel-
transportwagen, 400 Ztr. Trag-
kraft, billig zu verkaufen.

3. **Spitzsäden, Wagenbauer,
Karlsruhe, Kriegstraße 14.**
Ein gut erhaltener **Frädr. Hand-
wagen** mit Federn billig zu ver-
kaufen: **Gottesauerstraße 18, Hth.**

Ein noch gut erhalt. **Kinderliege-
wagen** (Stoßgeleckt) billig abzu-
geben. Zu erfragen bei Wacht-
meister **Bruckner, Kaserne Gottes-
auer, Bohnhaus 11.**

Zwei Kinderwagen und 1 Kinder-
stuhl (verstellbar), gut erhalten, billig
abzugeben: **Melanchthonstraße 11.**

Ein gut erhaltener **Promenade-
wagen** billig zu verkaufen. Anzusehen
Morgenstraße 12, 3. Stock rechts.

1 **Sportwagen u. ein Eichen-
schrank** ist billig zu verkaufen:
Morgenstraße 33, 4. Stock links.

Billig zu verkaufen
**Promenadewagen u. Kinderliege-
wagen:** **Vittoriastraße 17, parterre.**

Fahrrad,

starkes, gut erhalten, für 35 Mf. zu
verkaufen: **Kronenstr. 32, Laden.**

Piccolowagen und Motorrad

billig zu verkaufen. Näh. Garten-
straße 57, in der Wirtschaft.

Ein noch sehr gut erhaltenes
Fahrrad zu verkaufen.
Douglasstr. 30, Hinterh., 2. St.

Blechner- und Installationenwerkzeug.

Wegen Todesfall ist gut erhaltenes
Werkzeug nebst Maschinen zu verkaufen.
Zu erfragen **Schwabenstraße 3, 1. St.**

Türschließer,

per beste Fabrikate, in jeder Preislage
sowie auf Lager, zu jeder Tür und
Lor passend, werden geliefert und
montiert, ebenso werden ältere Schlie-
ßer nachgegeben und repariert in der
Schlosserei, Bürgerstraße 9.

Badeeinrichtungen,

Badeöfen, Bannen, Badeartikel, große
Auswahl, billigste Preise: **Schiff-
straße 60.**

Emaillierte Herde

jeder Größe und Ausführung bil-
lig, auch auf Teilzahlung.
Th. Wollenbach, Rheinstr. 23.

neue u. alte,
mit Gesehl., Kofettan-
lagen, Badeeinrich-
tungen sehr bill. zu verk.: **Waldstr. 46**

Gasbadeöfen,

Gas-Ofen- und Badöfen, Gasplätt-
eisenwärmer und Plättchen, Gasbeiz-
öfen und Kamine, große Auswahl,
billige Preise: **Adlerstraße 44.**

Gasbadeöfen,

wenig gebraucht, sehr gut er-
halten, im Auftrag einer Ver-
schaft wegen Wegzugs ansehnl.
preiswert zu verkaufen durch
**Konrad Schwarz,
Großh. Hoflieferant,
Waldstraße 50.**

Brennholz,

trockenes, ist fortwährend abzugeben:
Sofienstraße 9.

Briefmarkensammlung.

Album mit sehr guten Marken
zu verkaufen: **Luisenstr. 19, Hin-
terhaus, 2. Stock links.**

Wichtig für Hausbesitzer.

Ein groh. Posten zurückgelehrt
moderner **Tapeten** wird zu sehr
billig. Preise abgeben: **Mark-
grafenstr. 41, im Hof, 2. Stock.**

Fuhrwerk.

Wir haben sofort zwei kräftige
Jugpferde, sowie einige Britsch-
wagen billig zu verkaufen.
**Billing & Joller A.-G.,
Zepelinstraße.**

Pferde-Dung

zu verkaufen. Näh. zu erfragen
Beiertheimer Allee 26, Stallgeb.

Kaufgesuche

Zu kaufen gesucht:
Chaiselongue oder Sofa, 1 Kleider-
schrank, 4 Stühle und Küchenschränke.
Händler ausgeschloffen. Näh. **Vittoria-
straße 17, parterre.**

Hobelbänke,

3 Stück gut erhaltene, für einige
Wochen zu mieten gesucht. Leichte
Arbeit, daher wenig Abnutzung.
Offerten unter Nr. 6005 ins Tag-
blattbüro erbeten.

Kohlenbügeleisen u. Petroleum- kocher, gut erhalten, sowie geb. Stinoleum zu kaufen gesucht. Off. u. Nr. 6012 ins Tagblattbüro erb.

= Milch =
Bon pünktl. Zahler werden 40
bis 50 Liter Morgenmilch aus
Mühlburger Tor geliefert, ge-
sucht. Offerten unter Nr. 6017
ins Tagblattbüro erbeten.

6 **Gartenstühle**
zu kaufen gesucht. Offerten unter
Nr. 6018 ins Tagblattbüro erbet.

Zu kaufen gesucht:
gut erhaltene **Wäschewanne.** Offert.
mit Preisangabe unter Nr. 6022 an
das Tagblattbüro erbeten.

Kaufe

getragene Herren- und Damenkleider,
Schuhe, Weißzeug, Möbel. Zahle
bester Preis.
Groß, Martgrafenstraße 16.

Kaufe

fortwährend einzelne Möbel aller
Art, sowie ganze Haushaltungen
zu hohen Preisen.
D. Gutmann, Rudolfsstraße 12.

Bücher und Zeitschriften

kauft fortwährend jedes Quan-
tum: **Casse, Waldstraße 12.**

Achtung!

Wer die höchsten Preise erzielen will
für Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei,
altes Eisen, Zeitungen, Einstands-
papier, Kleider, Möbel, Kellern- und Speich-
er, sende seine Adresse an
**Karl Kreis,
Morgenstraße 22.**
Zahle bar, hole selbst ab.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren-
und Frauenkleider, Stiefel, Uhren,
Gold, Platina, Silber und
Brikanten, Militär-Uniformen,
gebrauchte Betten, ganze Haus-
haltungen, sowie einzelne Möbel-
stücke und zahle hierfür, weil das
größte Geschäft, mehr wie jede
Konkurrenz.

Gefl. Offerten erbittet
**Lu. u. Verkauf-Geschäft
Markgrafenstr. 22.
Telephon 2015.**

11

Preiswerte
Wasch-Blusen

in Batist, Leinen, Zephir, Voile etc.
weiss und farbig

95 Pf 1.25 1.45 1.75 2.25 etc.

Kostümröcke in großer Auswahl
zu billigsten Preisen

W. Boländer

Kaiserstr.
121.

Für die Schwimmhalle

im Friedrichsbad

empfehlen wir:
Jahreskarten, Halbjahreskarten, Vierteljahreskarten,
Monatskarten. — Saisonkarte für Sonnenbad für Er-
wachsene und Kinder.

Man beachte das kristallhelle klare Wasser im
Schwimmbassin.

Die gemeinschaftliche Rechtsanwaltskanzlei der Unter-
zeichneten befindet sich vom **16. Mai** ab

Ecke **Ludwigsplatz** und Erbprinzenstraße,
Eingang **Erbprinzenstraße 31.**
Wilhelm Frey, Paul Thorbecke,
Rechtsanwälte.
Telephon Nr. 1670.



St. Esmann

Kaiserstrasse 229 — Ecke Hirschstr.

Haltestelle der Strassenbahn.

Telephon 869.

Sorgfältiger Versand. — Rabattsparmarken.

Frische Blaufelchen.

Matjesheringe, Maltakartoffeln.

Schwetzingen Spargel, täglich frisch.

Astrachan-Caviar. — Gansleberpasteten.

Zarten, gekochten und rohen Schinken.

Zunge, ger. Lachs, ger. Aale.

Gemüse- und Obstkonserven
mit 10 % Rabatt.

Frische Ananas, Bananen, Erdbeeren,
feinste Tafeläpfel, Orangen.

Weine, Champagner, Liköre.

Wie neu geboren



steht man auf, wenn man auf

Karrers Patent-Sprungfederrösten

geschlafen hat.

Jeder gewöhnliche **Ketten-** oder **Polster-**
rost wird in den leichten, reinlichen u. staubfreien
Karrers Patent-Sprungfederrost um-
gebaut.

Patentamtlich geschützt.

Lagerhaus und Möbelhaus

Heinrich Karrer,

Philippstrasse 19.

Telephon Nr. 1659.

NB. Die umzuarbeitenden Röste werden morgens abgeholt und
abends abgeliefert.

**Wäsche, Betten
Ausstattungen**

empfeht in solider Ausführung billigst

A. H. Rothschild

Telephon 1556 Karlsruhe Kaiserstr. 167.

Eine vollständige
Braut-Ausstattung

— ausschließlich eigenes Fabrikat —

ist für einige Tage in meinem Schaufenster ausgestellt

August Schulz

Inh.: Ernst Finkenzeller.

Gegründet 1878

Wäschefabrik

Herrenstraße 24.

Wandsprüche

gebrannt und prima bemalt, passend für Hochzeit,
Verlobung und für alle Gelegenheiten.

Prächtiger Zimmerschmuck. Massenanzahl!

Eigenes Atelier, daher billigste Preise!

Ernst Kirchenbauer, Passage 9/11.

Gegenstände und Werkzeuge für Hauskünstler aller Art, Brennapparate, Spezialwaren, Malvorlagen.

**Hufbewahrung von
Pelz- und Wollwaren**

über Sommer gegen Mottenschaden
unter Garantie und Feuerversicherung bei

Hug. Sauerwein Kaiserstrasse 170.
Telephon 1528.

Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt. ::::: Reparaturen und
Forderungen bitte während der Sommermonate aufgeben zu wollen.

Unterricht

**Doppelte
Buchführung**

sowie
alle kaufm. Unterrichtsfächer und
Sprachen lernt man rasch und gründlich
bei mäßigem Honorar in der

Handelsschule „Merkur“,
Tel. 2018. Kaiserstrasse 113.

Tischwein

gar. rein. Gewächs.

Weisswein

per Ltr. 80 Pfg.,
die Flasche 80,
bei 5 Flaschen 75,
„ 10 „ 70.

Luger-Filialen

Karlsruhe, Durlach, Pforzheim,
in Karlsruhe Ecke Marien- und
Angartenstrasse.

Todes-Anzeige.

Hierdurch erfülle ich die traurige Pflicht,
von dem am Dienstag, den 14. Mai, gegen Abend
erfolgten Ableben meines langjährigen Geschäfts-
führers und Prokuristen

Herrn Fr. Protte

Kenntnis zu geben.

Mitten aus seinem rühmlichsten Schaffen heraus
ist der Unermüdliche durch ein kurzes, schweres
Leiden seiner Lebensarbeit entzogen worden.
Seine beispiellose Pflichttreue und hervorragenden
Charaktereigenschaften werden mir stets unver-
gesslich bleiben.

Karl Doering

Inhaber der Firma

Doeringsche Buch- und Kunstdruckerei.

Trauerbriefe

— liefert rasch und billig —
die G. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.
Ritterstrasse 1, eine Treppe hoch.

Tagesordnung

zu der am
Montag, den 20. Mai, vormittags
8 Uhr, stattfindenden

Bezirksrats-Sitzung.

I. Zu öffentlicher Sitzung.

A. Verwaltungsgerichtliche Streitig-
keiten.
1. In Sachen des Fabrikarbeiters
Theodor Zweder von Ruckheim, z. H.
in Neudorf, gegen die Gemeinde Ruck-
heim wegen Entziehung des Almende-
genusses.

2. In Sachen des Ortsarmenver-
bandes Karlsruhe gegen den Land-
armenverband Karlsruhe wegen Unter-
stützung der Josef Mayershöfer Familie
von Burgen.

B. Verwaltungssachen.
3. Gesuch des Meisters Wilhelm
Friedr. Bösch in Graben um Erlaubnis
zum Betrieb der Gastwirtschaft „Zum
Hof“ in Graben.

4. Gesuch des Meisters Hermann
Ludwig Hartmann in Graben um
Erlaubnis zum Betrieb der Gastwirt-
schaft „Zum Löwen“ daselbst.

5. Gesuch des Ernst Hummel um
Erlaubnis zum Betrieb einer Kantine
— Schankwirtschaft mit Brauwein-
schank — beim Hartmann auf Ge-
meinde Hartmannsdorf.

6. Denkmalschlichtungsunterricht
an der Fortbildungsschule in Belsch-
neureut.

7. Beschwerde der Gebrüder Klein
hier gegen eine baupolizeiliche Ver-
fügung, Neubau eines Schuppens im
Anwesen Durlacherstraße 97/99 hier.

8. Neubau eines Warenhauses durch
die Firma Hermann Diez, Ecke Kaiser-
und Ritterstraße hier.

9. Beschwerde des Max Ramstein,
Aberstraße 36 hier, gegen eine wohn-
ungspolizeiliche Auflage.

10. Beschwerde des J. Koransky
hier gegen eine baupolizeiliche Ver-
fügung, Dacherrichtung im Hinterhaus
Kriegstraße 24 hier.

11. Grundstücksanlegung des Ge-
ländes zwischen Kreis- und Turner-
straße, östlich der Kirchstraße im Stadt-
teil Durlach.

12. Die Privat-Entbindungsanstalt
der Frau Luise Bruttel hier, Scheffel-
straße 48.

13. Die allgemeine Kranken- und
Sterbefürsorge zu Karlsruhe, eingeschrieb.
Hilfskasse.

14. Gesuch des Meisters u. Wirts
Gregor Dreher hier um Erlaubnis zur
Verlegung seiner Schankwirtschafts-
konzession mit Brauwein schank vom
Hause Ritterstraße 17/19, „Hollschub-
palast“, nach jenem Gartenstraße 68,
„Zum neuen Kaiserhof“ hier.

15. Gesuch des Wirts Johannes
Dortmann wohnt hier um Erlaubnis
zum Betrieb der Schankwirtschaft
mit Brauwein schank, „Park-Hotel“,
Kriegstraße 37 hier.

16. Gesuch des Meisters Karl
Hugel hier um Erlaubnis zum Be-
trieb der Schankwirtschaft mit Brau-
wein schank, „Unter den Linden“, Kaiser-
Allee 71 hier.

17. Gesuch des Wirts Karl Stie-
ling hier um Erlaubnis zur Ver-
legung seiner Schankwirtschaftskonzession
mit Brauwein schank vom Hause
Kaiser-Allee 71 „Unter den Linden“
nach jenem Kaiser-Allee 69 „Zum
Bremer Eck“ hier.

18. Das Gesuch des Hermann
Wilhelm Stürer, Venzstraße 3 hier, um
Erteilung der Erlaubnis zum Betrieb
des Gemerbes eines Stellenvermittlers
für Hof- und Stadt-Theater sowie für
Entenbleis.

19. Die Gebühren der Stellenver-
mittler.
20. Gesuch des Johann Karl
Schottenhaml hier um Erlaubnis zum
Betrieb des Cafés „Odeon“, Schank-
wirtschaft mit Brauwein schank in
dem Hause Kaiserstraße 213.
21. Den Betrieb der Stellenver-
mittlerin Friedrich Hennhöfer Wwe.,
Emilie geb. Schöcklin in Karlsruhe.
22. Den Betrieb der Stellenvermit-
lerin Wilhelm Böhm, Ehefrau, Mag-
dalena geb. Lippe in Karlsruhe.

II. Zu geheimer Sitzung.
23. Den Schatzungsrat in Blanken-
loch.
24. Abhör der Gemeinderrechnung
Staffort pro 1910.

Gottesdienst. — 16. Mai.
Christi Himmelfahrt.
Evang.-Lutherische Gemeinde (alte
Friedhofkapelle). Vorm. 10 Uhr.
Pfarrer Fuchs.